

THÜRINGER SCHACHBUND e. V.

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Peter Michalowski
Ziegelhofstraße 82
26121 Oldenburg
Tel.: 0176/96334820
eMail: presse@thsb.de



Oldenburg, 06.05.2013

Protokoll des Landeskongresses 2013

Termin: Samstag, 27.04.2013, 10:00 – 16:00 Uhr

Tagungsort: Gartenlokal & Restaurant „Reseda“
Roßlauer Straße, 99086 Erfurt

1. Begrüßung und Eröffnung durch die Präsidentin

Präsidentin Diana Skibbe eröffnet den Kongress und begrüßt die Teilnehmer.

2. Festlegung der Person des Versammlungsleiters

Thomas Richter wird zum Versammlungsleiter gewählt.

3. Festlegung der Person des Protokollführers

Peter Michalowski wird zum Protokollführer bestimmt.

4. Ehrungen

Die aus dem Amt scheidende Referentin für Frauenschach, Petra von der Weth – von Nordheim, erhält in Abwesenheit die Ehrennadel in Silber.

Stefan Koch, Pressewart der ThSJ und Vorsitzender des Schiedsgerichts, erhält die Ehrennadel in Bronze.

Stephan Holzschuh und Hartmut Seele erhalten für ihre langjährigen Verdienste die Ehrennadel in Gold.

5. Vorbemerkungen des Versammlungsleiters mit Hinweisen zu den anstehenden Wahlen

Thomas Richter stellt die aktuellen Amtsinhaber vor und erläutert den Ablauf der anstehenden Wahlen

5.1. Feststellen der Anwesenheiten und der Stimmverhältnisse durch den Einlassdienst

Dr. Stephan-Jörg Hilbert gibt bekannt, dass 32 von 42 Delegierten- sowie 7 von 9 Präsidiumsstimmen anwesend sind. Einzelheiten können der beiliegenden Anwesenheitsliste entnommen werden.

5.2. Wahl der Mandatsprüfer

Dr. Stephan-Jörg Hilbert und Stephan Holzschuh werden einstimmig als Mandatsprüfer gewählt.

6. Feststellung der endgültigen Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnungskonzeption wird einstimmig angenommen.

7. Organisatorisches zum Ablauf des Landeskongresses

Hartmut Seele spricht zum organisatorischen Ablauf des Landeskongresses und gibt Details zur Mittagspause sowie den bereitstehenden Getränken bekannt.

8. Berichte des Präsidiums / der Referatsleiter und Aussprache zu den Berichten

Die Berichte der Referate liegen schriftlich vor. Ergänzend wird angesprochen:

8.1. Präsidentin:

Diana Skibbe freut sich, dass das Bildungsministerium die Zusammenarbeit beim Schulschach fortführt und hebt hierbei das Engagement Kirsten Siebarths hervor. Die Vereine werden dazu ermutigt, sich noch stärker am Schulschach zu beteiligen.

8.2. 1. Vizepräsident / Referent für Breitenschach:

Thomas Richter weist auf den Mangel an Engagement hin, betont hierbei die Vakanz des Referats für Seniorenschach.

8.3. 2. Vizepräsident / Referent für Ausbildung:

Norbert Reichel beklagt große Probleme bei der Besetzung des C-Trainer-Lehrgangs.

8.4. Schatzmeister:

Hartmut Seele beklagt säumige Vereine (Beispiel: SG Schweina). Er weist auf die jeweiligen Zuständigkeiten des ThSB, der Bezirke, der Kreise bei Start- & Strafgebühren hin und bittet diese zu beachten.

Es wird um eine Mitteilung bei Änderung von Personen- und Bankdaten gebeten.

8.5. Landesspielleiter:

Bernd Feldmann erwähnt, dass die Thüringer Einzelmeisterschaft der Frauen und Männer abgeschlossen ist.

Derzeit wird ein Ausrichter für die Thüringer Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach gesucht.

8.6. Referent für Öffentlichkeitsarbeit:

Peter Michalowski stellt den Entwurf der neuen Homepage des ThSB samt neuem Ergebnisdienst vor und strebt an diese zur neuen Saison zum Einsatz zu bringen. Frank Schneider möchte, dass die Mannschaftsleiter die Ergebnisse selbst im Ergebnisdienst eintragen. Dadurch erhofft er sich eine Entlastung der Staffelleiter und somit ein Freiwerden von Ressourcen. Es wird von verschiedenen Schachfreunden darauf hingewiesen, dass einigen Thüringer Mannschaften die Nutzung des Internets inkl. eMail fremd ist. Peter Michalowski betont, dass der neue Ergebnisdienst diese Möglichkeit bietet und verspricht eine Schulung der Staffelleiter.

Zudem bietet die neue Homepage eigene Bereiche für die einzelnen Bezirke, welche nach Möglichkeit überwiegend in Eigenregie gepflegt werden sollen.

Es wird eine bessere Zuarbeit (Turnierberichte, Ausschreibungen) an den Referenten für Öffentlichkeitsarbeit gewünscht.

8.7. Jugendwart der ThSJ im ThSB:

Stephan Holzschuh erwähnt die bevorstehenden Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften.

8.8. Referentin für Frauenschach:

Petra von der Weth – von Nordheim kann leider nicht anwesend sein und scheidet aus ihrem Amt aus.

8.9. Referent für Leistungssport:

Der Posten ist derzeit vakant.

8.10. Referent für Spielgenehmigungen:

Ralf Schubert macht keine Ergänzungen zum Bericht.

8.11. Referent für Klassifizierung:

Uwe Römhild macht keine Ergänzungen zum Bericht.

8.12. Referent für Seniorenschach:

Der Posten ist derzeit vakant.

8.13. Vorsitzender des Schiedsgerichts:

Stefan Koch freut sich, dass es keine Streitfälle gab.

8.14. Buch- und Kassenprüfer:

Michael Recknagel, Hans-Peter Neudeck und Rainer Gast haben keine Beanstandungen und schlagen eine Entlastung des Schatzmeisters vor.

9. Behandlung von satzungsändernden Anträgen

Es liegen keine satzungsändernden Anträge vor.

10. Behandlung von anderen vorliegenden Anträgen

10.1. Antrag des Schatzmeisters: Bestätigung des überarbeiteten Haushaltsplans des ThSB für 2013:

In Punkt 7.1.2 wird "DVM" in "DLM" geändert. Anschließend wird der Antrag einstimmig angenommen und der Plan damit bestätigt.

10.2. Antrag der Präsidentin: Ausschluss der SG Schweina 1949:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10.3. Antrag 1 des LSL: Änderung Turnierordnung (Punkt A, Spielberechtigung 1. Absatz):

Wolfgang Gerard weist darauf hin, dass Antrag 2 des LSL weiter reicht als Antrag 1 des LSL. Es wird daher beschlossen, zuerst über Antrag 2 abzustimmen.

Ergebnis der Abstimmung: Ja: 12, Nein: 20, Enthaltungen: 7

Damit ist der Antrag abgelehnt.

10.4. Antrag 2 des LSL: Änderung Turnierordnung (Punkt B, Turniere, B II, Mannschaftsmeisterschaften, Punkt 16):

Ergebnis der Abstimmung: Ja: 7, Nein: 20, Enthaltungen: 9

Damit ist der Antrag abgelehnt.

10.5. Antrag 3 des LSL: Änderung Turnierordnung (Punkt B, Turniere, B II, Mannschaftsmeisterschaften, Punkt 16):

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10.6. Antrag 4 des LSL: Änderung Turnierordnung (Punkt B, Turniere, B II, Mannschaftsmeisterschaften, Punkt 25):

Ergebnis der Abstimmung: Ja: 29, Nein: 0, Enthaltungen: 9

Damit ist der Antrag angenommen.

10.7. Antrag von M. Wolschendorf: Änderung Turnierordnung (Punkt B, Turniere, B II, Mannschaftsmeisterschaften, Punkte 12, 15, 20, 25):

Verschiedene Schachfreunde sind der Meinung, dass dies Sache der Bezirke sei.

Ergebnis der Abstimmung: Ja: 0, Nein: 35, Enthaltungen: 4

Damit ist der Antrag abgelehnt.

10.8. Antrag des SSV Vimaria 91 Weimar: Änderung Turnierordnung (Punkt B, Turniere, B II, Mannschaftsmeisterschaften, Punkt 21):

Es wird vom Landesspielleiter auf den Termindruck hingewiesen.

Ergebnis der Abstimmung: Ja: 3, Nein: 26, Enthaltungen: 10

Damit ist der Antrag abgelehnt.

10.9. Antrag des Präsidiums des ThSB: Änderung des Verkündungsorgans des ThSB:
Wolfgang Gerard fordert, sich über die rechtlichen Grundlagen eines digitalen Verkündungsorgans zu informieren. Peter Michalowski verspricht, dies zu tun.
Der Antrag wird zurückgezogen und soll in 2 Jahren wieder gestellt werden. Bis dahin erhofft man sich Vollständigkeit der neuen Homepage.

11. Antrag auf Entlastung des Präsidiums des ThSB, Abstimmung

Die Delegierten entlasten das Präsidium einstimmig.

12. Neuwahlen

Über die Wahlhandlungen wird in der dem Protokoll nachstehenden Anlage berichtet.
Im Anschluss an die Wahlen stellt der LSL den Dringlichkeitsantrag, einen Zusatzantrag zu Antrag 4 des LSL in die Tagesordnung einzufügen:
Ergebnis der Abstimmung: Ja: 37, Nein: 0, Enthaltungen: 3
Damit ist der Dringlichkeitsantrag angenommen.

13. Behandlung der Anträge des Schatzmeisters

13.1. Vorstellen der Anträge und Erläuterungen des Schatzmeisters hierzu:
M. Langer (Schatzmeister des DSB) schildert die Haushaltslage und deren Entwicklung in den letzten Jahren; begründet damit die geplante Beitragserhöhung für Erwachsene durch den DSB um 2 € im Jahr. Er rechtfertigt dies u. a. durch die lange Zeitspanne ohne Erhöhung und verweist auf die nötige Förderung des Spitzensports.
Es entwickelt sich eine lebhafte Diskussion, in der die geplante Beitragserhöhung sehr kritisch hinterfragt wird und auf teils heftige Ablehnung stößt.

13.2. Antrag 2:
Ergebnis der Abstimmung: Ja: 32, Nein: 6, Enthaltungen: 2
Damit ist der Antrag angenommen.

13.3. Antrag 3:
Ergebnis der Abstimmung: Ja: 40, Nein: 0, Enthaltungen: 0
Damit ist der Antrag angenommen.

13.4. Antrag 4:
Ergebnis der Abstimmung: Ja: 40, Nein: 0, Enthaltungen: 0
Damit ist der Antrag angenommen.

13.5. Antrag 5:
Ergebnis der Abstimmung: Ja: 32, Nein: 5, Enthaltungen: 3
Damit ist der Antrag angenommen.

13.6. Antrag 6:
Ergebnis der Abstimmung: Ja: 34, Nein: 3, Enthaltungen: 3
Damit ist der Antrag angenommen.

14. Vorstellen des Haushaltsplans 2014 mit Erläuterungen des Schatzmeisters:

14.1. Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2014:

siehe 13.5 (Antrag 5)

14.2. Im Anschluss stellt Stefan Taudte einen Antrag zur Tagesordnung: Es soll ein Punkt „15. Sonstiges“ eingefügt werden.

Dies wird einstimmig angenommen.

15. Sonstiges

15.1. Dringlichkeitsantrag des Landesspielleiters:

Änderung der Ordnungsgebühren:

"Zurückziehen **oder Ausschluss** einer Mannschaft im laufenden Spielbetrieb: 50 €"

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

15.2. Wahl der Delegierten zum Kongress des Deutschen Schachbundes

Die Schachfreunde Thomas Luther, Thomas Richter und Diana Skibbe werden einstimmig als Delegierte zum DSB-Kongress gewählt.

15.3. Stimmungsbild zum Antrag auf Beitragserhöhung um 2 € / Jahr auf dem Kongress des DSB:

Ergebnis des Stimmungsbildes: Ja: 14, Nein: 10, Enthaltungen: 16

15.4. Baldur Dürschmidt regt an, zur neuen Saison aktuelle Ordnungssammlungen an Vereine zu verteilen.

Ordnungen im Internet müssen aktuell und vollständig sein

16. Schlusswort der neu gewählten Präsidentin

Diana Skibbe bedankt sich und wünscht den Kongressteilnehmern einen schönen Nachhauseweg.

Anlage

Bericht über die Wahlhandlungen

Anwesenheitsliste

Thüringer Schachbund e.V.

Bericht über die Wahlhandlungen , als Anlage zum Protokoll des Landeskongresses 2013 des Thüringer Schachbundes e.V.

Der Landeskongress des Thüringer Schachbundes e.V. 2013 fand am Samstag , dem 27. April 2013 in der Gaststätte “ Reseda “ , 99086 Erfurt , Rossauer Straße statt .

Der Einlassdienst wurde gebildet durch :

- SF Dr. Stephan Hilbert
- SF Thomas Richter

Von der Präsidentin , SF'n Diana Skibbe , wurde der 1. Vizepräsident , SF Thomas Richter , mit der Versammlungsleitung beauftragt .

Mit der Schriftführung / Protokollierung wird der SF Peter Michalowski beauftragt .

Der Versammlungsleiter gibt grundsätzliche Vorbemerkungen bekannt :

Der Landeskongress 2013 wird auf der Basis der Satzung unseres Landesverbandes , beschlossen auf dem Landeskongress am 23.04.2005 , durchgeführt .

...nach § 18 der Satzung werden gewählt :

- die Mitglieder des Präsidiums des Thüringer Schachbundes e.V , bestehend aus :
 - Präsidentin
 - 1. Vizepräsident
 - 2. Vizepräsident und Referent Ausbildung
 - Schatzmeister
 - Landesspielleiter
 - Referent für Öffentlichkeitsarbeit
 - Referent für Leistungssport
 - Referentin für Frauenschach
 - Referent für Aus - und Weiterbildung

...nach § 19 der Satzung werden gewählt :

- die Mitglieder des erweiterten Vorstands des Thüringer Schachbundes e.V , bestehend aus :
 - Wertungsreferent
 - Leiter Spielgenehmigungen
 - Referent für Breiten - und Freizeitsport
 - Seniorenwart
- dem erweiterten Vorstand des Thüringer Schachbundes e.V. gehören weiterhin an :
 - die Vorsitzenden der Schachbezirke
 - der 2. Vorsitzende der Thüringer Schachjugend im Thüringer Schachbund e.V. -
der Landestrainer (Ernennung durch Präsidiumsbeschluss)

... diese Personen werden **nicht** durch die Delegierten des Landeskongresses gewählt

Im § 16 , Abs. 3 der Satzung vom 23. April 2005 heißt es hierzu :

... soweit nichts anderes bestimmt ist , werden alle Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gefasst ...

Im § 17 , Abs. 5 der Satzung vom 23. April 2005 heißt es hierzu :

... Wahlen erfolgen grundsätzlich als Einzelwahl .

Im § 14 der Geschäftsordnung heißt es :

Die Abstimmung geschieht grundsätzlich durch Handheben .

Geheim ist abzustimmen , wenn es die Mehrheit der Stimmberechtigten (**einfache Mehrheit der gültigen Stimmen**) verlangt , oder die Satzung dies vorschreibt .

Es gab aus dem Kreis der Delegierten keinen Antrag auf geheime Abstimmung .
Damit werden die Wahlen einzeln , offen durch Handheben durchgeführt .

Der mit der Einlasskontrolle betraute SF Dr. Stephan Hilbert gibt einen kurzen Bericht :
- es sind 27 Delegierte mit insgesamt 32 Delegiertenstimmen anwesend
- es sind 7 Präsidiumsmitglieder mit insgesamt 7 Präsidiumsstimmen anwesend

Die **Mandatsprüfungskommission** , bestehend aus zwei Mitglieder , wird gewählt .

Es werden vorgeschlagen :

1. Schachfreund Stephan Holzschuh
2. Schachfreund Dr. Stephan Hilbert

Die beide o.g. Schachfreunde werden einstimmig gewählt :

dafür : 32 Enthaltungen : 0 dagegen : 0

Der SF Stephan Holzschuh übernimmt den Vorsitz der Mandatsprüfungskommission .

Die **Wahlkommission** , bestehend aus drei Mitgliedern , wird gewählt .

Es werden vorgeschlagen :

1. Schachfreund Volker Wiedemann
2. Schachfreund Stefan Taudte
3. Schachfreund Wolfgang Gerard

Die drei o.g. Schachfreunde werden einstimmig gewählt :

dafür : 32 Enthaltungen : 0 dagegen : 0

Der SF Volker Wiedemann übernimmt den Vorsitz der Wahlkommission .

Die Versammlungsleitung geht an den Leiter der Wahlkommission über .

Anmerkung : bei den einzelnen Abstimmungen befinden sich unterschiedlich viele Delegierte mit unterschiedlich vielen Stimmen in Raum und geben diese ab

01. Wahl des **Präsidenten** / der **Präsidentin** des Thüringer Schachbundes e.V.

Es wird vorgeschlagen Schachfreundin Diana Skibbe

die Schachfreundin Diana Skibbe ist zur Kandidatur bereit

Wahlvorgang : die Schachfreundin Diana Skibbe wird einstimmig gewählt

dafür : 29 Enthaltungen : 0 dagegen : 0

Die SF'n Diana Skibbe nimmt die Wahl an .

02. Wahl des **1. Vizepräsidenten** des Thüringer Schachbundes e.V.

Es wird vorgeschlagen Schachfreund Thomas Richter

der Schachfreund Thomas Richter ist zur Kandidatur bereit

Wahlvorgang : der Schachfreund Thomas Richter wird einstimmig gewählt

dafür : 30 Enthaltungen : 0 dagegen : 0

Der SF Thomas Richter nimmt die Wahl an .

03. Wahl des **2. Vizepräsidenten** des Thüringer Schachbundes e.V.

Es wird vorgeschlagen Schachfreund Norbert Reichel

der Schachfreund Norbert Reichel ist zur Kandidatur bereit

Wahlvorgang : der Schachfreund Norbert Reichel wird einstimmig gewählt

dafür : 31 Enthaltungen : 0 dagegen : 0

Der SF Norbert Reichel nimmt die Wahl an .

04. Wahl des **Schatzmeisters** des Thüringer Schachbundes e.V.

Es wird vorgeschlagen Schachfreund Hartmut Seele
der Schachfreund Hartmut Seele ist zur Kandidatur bereit
Wahlvorgang : der Schachfreund Hartmut Seele wird einstimmig gewählt
dafür : 31 Enthaltungen : 0 dagegen : 0
Der SF Hartmut Seele nimmt die Wahl an .

05. Wahl des **Landesspielleiters** des Thüringer Schachbundes e.V.

Es wird vorgeschlagen Schachfreund Bernd Feldmann
der Schachfreund Bernd Feldmann ist zur Kandidatur bereit
Wahlvorgang : der Schachfreund Bernd Feldmann wird einstimmig gewählt
dafür : 31 Enthaltungen : 0 dagegen : 0
Der SF Bernd Feldmann nimmt die Wahl an .

06. Wahl des **Referenten für Öffentlichkeitsarbeit** des Thüringer Schachbundes e.V.

Es wird vorgeschlagen Schachfreund Peter Michalowski
der Schachfreund Peter Michalowski ist zur Kandidatur bereit
Wahlvorgang : der Schachfreund Peter Michalowski wird einstimmig gewählt
dafür : 31 Enthaltungen : 0 dagegen : 0
Der SF Peter Michalowski nimmt die Wahl an .

07. Wahl des **Referenten für Frauenschach** des Thüringer Schachbundes e.V.

Es wird vorgeschlagen Schachfreundin Heike Goldmund
die Schachfreundin Heike Goldmund ist zur Kandidatur bereit
Wahlvorgang : die Schachfreundin Heike Goldmund wird einstimmig gewählt
dafür : 31 Enthaltungen : 0 dagegen : 0
Die SF'n Heike Goldmund nimmt die Wahl an .

08. Wahl des **Referenten für Leistungssport** des Thüringer Schachbundes e.V.

Es wird vorgeschlagen keine Vorschläge
Wahlvorgang : keine Wahlhandlung , Position ist vakant

09. Wahl des **Referenten für Ausbildung** des Thüringer Schachbundes e.V.

Es wird vorgeschlagen Schachfreund Norbert Reichel
der Schachfreund Norbert Reichel ist zur Kandidatur bereit
Wahlvorgang : der Schachfreund Norbert Reichel wird einstimmig gewählt
dafür : 31 Enthaltungen : 0 dagegen : 0
Der SF Norbert Reichel nimmt die Wahl an .

10. Wahl des **Referenten für Breiten - und Freizeitsport** im ThSB

Es wird vorgeschlagen Schachfreund Thomas Richter
der Schachfreund Thomas Richter ist zur Kandidatur bereit
Wahlvorgang : der Schachfreund Thomas Richter wird gewählt
dafür : 30 Enthaltungen : 1 dagegen : 0
Der SF Thomas Richter nimmt die Wahl an .

11. Wahl des **Referenten für Spielgenehmigungen** im ThSB

Es wird vorgeschlagen Schachfreund Ralf Schubert
der Schachfreund Ralf Schubert ist zur Kandidatur bereit
Wahlvorgang : der Schachfreund Ralf Schubert wird einstimmig gewählt
dafür : 30 Enthaltungen : 0 dagegen : 0
Der SF Ralf Schubert nimmt die Wahl an .

12. Wahl des **Wertungsreferenten / Klassifizierung** im ThSB

Es wird vorgeschlagen Schachfreund Uwe Römhild
der Schachfreund Uwe Römhild ist zur Kandidatur bereit
Wahlvorgang : der Schachfreund Uwe Römhild wird gewählt
dafür : 29 Enthaltungen : 2 dagegen : 0
Der SF Uwe Römhild nimmt die Wahl an .

13. Wahl des **Referenten für Seniorenschach** im ThSB

Es wird vorgeschlagen keine Vorschläge
Wahlvorgang : keine Wahlhandlung , Position ist vakant

14. Wahl der **Mitglieder des Schiedsgerichtes** im ThSB

1. es wird vorgeschlagen Schachfreund Stefan Koch
der Schachfreund Stefan Koch ist zur Kandidatur bereit
Wahlvorgang : der Schachfreund Stefan Koch wird gewählt
dafür : 29 Enthaltungen : 2 dagegen : 0
Der SF Stefan Koch nimmt die Wahl an .

2. es wird vorgeschlagen Schachfreundin Kristin Müller - Ludwig
die Schachfreundin Kristin Müller - Ludwig ist zur Kandidatur
bereit , *Bereitschaftserklärung liegt schriftlich vor*
Wahlvorgang : die Schachfreundin Kristin Müller - Ludwig wird gewählt
dafür : 29 Enthaltungen : 2 dagegen : 0
Die SF`n Kristin Müller - Ludwig nimmt die Wahl an . (*liegt schriftlich vor*)

3. es wird vorgeschlagen Schachfreund Jens Goemann
der Schachfreund Jens Goemann ist zur Kandidatur bereit ,
Bereitschaftserklärung liegt schriftlich vor
Wahlvorgang : der Schachfreund Jens Goemann wird gewählt
dafür : 29 Enthaltungen : 2 dagegen : 0
Der SF Jens Goemann nimmt die Wahl an . (*liegt schriftlich vor*)

Der SF Stefan Koch gibt bekannt , dass er im Falle seiner Wahl den Vorsitz des
Schiedsgerichts übernimmt .
Dies ist mit den anderen Mitgliedern des Schiedsgerichts so abgestimmt .
Stellvertreter ist die SF`n Kristin Müller - Ludwig .

15. Wahl der **Nachrücker im Schiedsgerichtes** im ThSB

1. es wird vorgeschlagen Schachfreund Dr. Stephan Hilbert
der Schachfreund Dr. Stephan Hilbert ist zur Kandidatur bereit
Wahlvorgang : der Schachfreund Dr. Stephan Hilbert wird gewählt
 dafür : 30 Enthaltungen : 1 dagegen : 0
Der SF Dr. Stephan Hilbert nimmt die Wahl an .

2. es wird vorgeschlagen Schachfreund Silvio Ilmer
der Schachfreund Silvio Ilmer ist zur Kandidatur bereit
Wahlvorgang : der Schachfreund Silvio Ilmer wird gewählt
 dafür : 29 Enthaltungen : 2 dagegen : 0
Der SF Silvio Ilmer nimmt die Wahl an .

16. Wahl der **Buch - und Kassenprüfer** im ThSB

1. es wird vorgeschlagen Schachfreund Michael Recknagel
der Schachfreund Michael Recknagel ist zur Kandidatur bereit
Bereitschaftserklärung liegt schriftlich vor
Wahlvorgang : der Schachfreund Michael Recknagel wird gewählt
 dafür : 29 Enthaltungen : 2 dagegen : 0
Der SF Michael Recknagel nimmt die Wahl an . (*liegt schriftlich vor*)

2. es wird vorgeschlagen Schachfreund Hans - Peter Neudeck
der Schachfreund Hans-Peter Neudeck ist zur Kandidatur bereit
Bereitschaftserklärung liegt schriftlich vor
Wahlvorgang : der Schachfreund Hans - Peter Neudeck wird gewählt
 dafür : 29 Enthaltungen : 2 dagegen : 0
Der SF Hans - Peter Neudeck nimmt die Wahl an . (*liegt schriftlich vor*)

3. es wird vorgeschlagen Schachfreund Rainer Gast
der Schachfreund Rainer Gast ist zur Kandidatur bereit ,
Bereitschaftserklärung liegt schriftlich vor
Wahlvorgang : der Schachfreund Rainer Gast wird gewählt
 dafür : 26 Enthaltungen : 5 dagegen : 0
Der SF Rainer Gast nimmt die Wahl an . (*liegt schriftlich vor*)

Der Leiter der Wahlkommission , SF Volker Wiedemann erklärt die Arbeit der Wahlkommission als beendet und übergibt das Wort wieder an den Versammlungsleiter , SF Thomas Richter .

Der Versammlungsleiter gratuliert allen gewählten Funktionären zu ihrer Wahl .

Erfurt , 28. April 2013

Hartmut Seele
Geschäftsstelle des ThSB

Verteilung :
- Protokollant , SF Peter Michalowski
- Präsidentin und 1. Vizepräsident des ThSB
- Ablage Geschäftsstelle des ThSB
- Amtsgericht Erfurt , Registergericht
-

Finanzamt

Erfurt

Anwesenheitsliste

Schachkreis	Mitglieder	Stimmen	Vertreter	Stimmen
Kyffhäuser	44	1	Thomas Richter	1
Eichsfeld	189	3	Frank Herrmann	3
Nordhausen	60	1	kein Vertreter	0
Unstrut / Hainich	93	2	Silvio Ilmer	2
Gotha	77	2	kein Vertreter	0
Erfurt	273	5	Stefan Taudte Hartmut Seele Bernd Vökler Detlef Heublein	1 2 1 1
Weimarer Land	48	1	kein Vertreter	0
Sömmerda	54	1	Wolfgang Gerard	1
Ilmkreis	260	5	Uwe Schneider Baldur Dürschmidt Klaus Habl	2 2 1
Weimar	78	2	Horst Hasselmann	2
Gera	120	2	Thomas Walther	2
Jena / Holzland	168	3	Frank Schneider	3
Greiz	101	2	Volker Wiedemann Diana Skibbe	1 1
Altenburger Land	72	2	kein Vertreter	0
Saalfeld – Rudolstadt / Saale – Orla	122	3	kein Vertreter	0
Schmalkalden / Meiningen / Suhl	218	4	Stefan Koch Uwe Römhild	2 2
Sonneberg / Hildburghausen	0	0	kein Vertreter	0
Wartburgkreis / Eisenach	109	2	Heike Goldmund Dr. Stefan Hilbert	1 1

Präsidiumsmitglieder:

Diana Skibbe
 Thomas Richter
 Norbert Reichel
 Stephan Holzschuh
 Hartmut Seele
 Bernd Feldmann
 Peter Michalowski

Gäste: SF Thomas Luther

SF Michael Langer (Schatzmeister des DSB)